



**Fischereibetriebsvorschriften**  
**für**  
**die Surettaseen**  
**der**  
**Gemeinde Rheinwald**

**Genehmigt vom Gemeindevorstand  
am 02.04.2019**

Die Gemeinde Rheinwald erlässt nachstehende Fischereibetriebsvorschriften für die Surettaseen.

Grundsatz

**Art. 1**

Soweit im Fischerei-Reglement für die Surettaseen und in den vorliegenden Fischerei-Betriebsvorschriften nicht besondere Bestimmungen aufgeführt sind, gelten für die Ausübung der Fischerei in den Surettaseen das kantonale Fischereigesetz, die kantonale Fischereiverordnung sowie die kantonalen Fischereibetriebsvorschriften.

Patente

**Art. 2**

Es gelangen folgende Patente zur Abgabe:

<sup>1</sup> Saisonpatent

<sup>2</sup> Wochenpatent

<sup>3</sup> Tagespatent

Patentgebühren

**Art. 3**

Es werden folgende Gebühren erhoben:

<sup>1</sup> Saisonpatent: CHF. 100.- plus Depot CHF 5.- für Fangstatistik

<sup>2</sup> Wochenpatent: CHF. 45.- plus Depot CHF 5.- für Fangstatistik

<sup>3</sup> Tagespatent: CHF. 25.- plus Depot CHF 5.- für Fangstatistik

Fanggeräte

**Art. 4**

<sup>1</sup> Für die Ausübung der Fischerei sind folgende Fanggeräte zulässig. Eine Angelrute mit einer einfachen Angel ohne Widerhaken, Löffel oder Blinker mit nur einem lose hängenden Dreifachhaken ohne Widerhaken.

<sup>2</sup> Es ist verboten mit der Plastikkugel oder Zapfen zu fischen (Schluckgefahr)

Mindestfangmass

**Art. 5**

<sup>1</sup> Regenbogenforellen 30 cm

<sup>2</sup> Seesaiblinge kein Fangmass

Inkrafttreten

**Art. 6**

<sup>1</sup> Das vorliegenden Fischereibetriebsvorschriften treten nach Annahme durch den Gemeindevorstand per 10.05.2019 in Kraft.

<sup>2</sup> Mit Inkrafttreten dieses Reglements werden alle mit ihr in Widerspruch stehenden Bestimmungen aufgehoben.

Genehmigt durch den Gemeindevorstand am 02.04.2019

Der Präsident

Der Kanzlist

Christian Simmen

John Turner